



### Die „Dröppelminna“ ist eine bergische Kaffeekanne

(gk). In manchen bergischen Haushalten findet man sie noch heute als Dekoration – die „Dröppelminna“. Und in Cafés wird sie noch häufig bei der „Bergischen Kaffeetafel“ genutzt. Sie besteht aus einem bauchigen Zinngefäß mit einem hohen Deckel, hat im unteren Bereich einen kleinen Zapfhahn und steht auf drei etwas höheren Beinen, damit eine Tasse unter den Zapfhahn gestellt werden kann. Der Kaffee wird in einem anderen Gefäß aufgebrüht und dann in die „Dröppelminna“ umgefüllt. Dabei gelangt manchmal auch etwas Kaffeesatz in den Behälter, der sich im Zapfhähnchen festsetzt und zum tropfen (dröppeln) führt. Normalerweise gehört noch eine Zuckerdose und ein kleines Schälchen aus Zinn zum Set, das zum Auffangen der Tropfen unter das Zapfhähnchen gestellt wird. Da das Hausmädchen Minna (von Wilhelmine) für die Pflege des Gerätes zuständig war wurde es schon bald „Dröppelminna“ genannt und hat diesen Namen bis heute behalten.

*Bild: Dröppelminna*